

Unterwegs im Quartier

Geschäfte kommen und gehen. Immer öfter in schnellem Rhythmus. Auch in unserem Quartier, auch und gerade an der Zürichstrasse. Ein Rundgang bei einigen Zugezogenen.

Die interoffice Design AG (früher Nivobüro) hat von der Hof- an die Zürichstrasse 56 gewechselt. Das international tätige Unternehmen mit Hauptsitz im zugerischen Cham ist mit 83 Mio Fr. Jahresumsatz der zweitgrösste Büroeinrichter in der Schweiz. Es entwickelt eigene Systeme für den vorteilhaften Direktverkauf, vertreibt darüber hinaus verschiedene gängige Marken. interoffice verkauft ganze Bürokonzepte und Einzeilmöbel an Klein-, Mittel- und Grossbetriebe ebenso wie an Private – samt Montage- und Umzugs-service.

DJ Corner – europäisch Spitze

Auch innerhalb des Quartiers von der Frieden- an die Zürichstrasse sein Domizil verschoben hat der DJ Corner, einer der grössten Läden Europas auf diesem Feld. Zu 80 Prozent junge Kundschaft unter 25 Jahren aus der ganzen Schweiz besorgt sich im DJ Corner Schallplatten und Disc Jockey-Accessoires. Geschäftsführer Bob Meyer importiert jede Woche frische Ware aus dem Ausland. Spezialisiert ist er auf modernen Techno. In Psychedelic Goa Trends ist er gar die Nummer eins europaweit.

Licht und Edelküchen

Weniger ausgefallen ist das Angebot von Zumtobel Staff im Neubau am Wesemlinrain: «Wir verkaufen Licht» heisst es dort schlicht – Licht für ganze Spitäler, Alters-

heime, Bürokomplexe, Restaurants oder Ladenlokale, in Zusammenarbeit mit Elektrownahmen auch an Private. In der Luzerner Zumtobel-Filiale – der Schweizer Hauptsitz ist in Zürich, das Mutterhaus im österreichischen Dornbirn – hängt ein Querschnitt durch das aktuelle Beleuchtungssortiment. Was gefällt, lässt sich bestellen.

Kaum zu übersehen ist seit einem Jahr das Egger-Küchenstudio oberhalb des City-Parking. Es ist der bisher erste und einzige derartige Showroom des Möbelhauses Egger. Im Unterschied zum Hauptgeschäft in Eschenbach werden an der Zürichstrasse nur Designer-Küchen im höheren Preissegment präsentiert. Vier exklusive Programme stehen zur Wahl. Das Beratungsteam unterbreitet konzeptionelle Vorschläge auf Wunsch auch zuhause.

Am Verkehr, bei den Leuten

Gut erschlossen, direkt am Verkehrstrasse, nahe an Parkhäusern: Das hat die Neuen an die Zürichstrasse gelockt. Auf «Laufkundschaft» setzt gerade Waikiki, das Geschäft für Biking, Snowboarding und Freizeitkleidung. Die Lage erweist sich als deutlich besser gegenüber dem früheren Standort an der Sempacherstrasse. Der Laden wird nicht zuletzt von Automobilisten (Stau sei Dank?) beachtet. Gut zu wissen: Waikiki betreibt eine eigene Velowerkstatt.

Ein bunter Mix von Geschäften. Ganz abgesehen von den kleinen Läden, die meist trendige Nischen abdecken – von Thai-Food über Sushi bis zu Tattoo. Dazwischen blüht da und dort und gar nicht versteckt ein Hanfpflänzchen.



Die Allenwindenkuppe bleibt, wie sie ist. Der Stadtrat will weder eine Teilüberbauung gestatten noch die Kuppe öffentlich zugänglich machen.

«nuda» Die Liebe zu den Taschen

Sie mischt die Taschen-Szene ganz schön auf: Susanna Ramminger. Seit dem Frühjahr entwirft sie ihre Kreationen am Löwenplatz 6. Dort wo früher Catherine de Reynier ihre Porzellanmalschule führte, hat sie sich Atelier und Showroom eingerichtet. Am Freitag nachmittag steht die Türe Interessierten offen.

Die «nuda»-Taschen sind ein effektvoller Blickfang, farblich frech kombiniert oder dezent Ton in Ton. „nuda“ heissen sie nach einem Liebesgedicht von Pablo Neruda. Qualität in Material und Ausführung sind für Susanna Ramminger oberstes Gebot. Da prüft und probelt sie

unablässig. Bis vor anderthalb Jahren nähte sie die Taschen selber. Heute lässt



sie diese auswärts von einem Unternehmen im Kanton Bern herstellen und versenden. Zwei Mal im Jahr präsentiert sie ihre Kollektion an Fachmessen.

Aufgefallen

Aloe vera: Liliengewächs, ähnelt einem Kaktus. Das Mark aus den Blättern ist vitamin- und mineralstoffreich. Aloe vera-Präparate sind vielfältig wirksame Heilmittel. Sie werden zudem in der Schönheitspflege und besonders in der Naturkosmetik geschätzt: Sie beruhigen die Haut und regenerieren die Zellen. Die Wirksamkeit hängt von der Reinheit der Pflanze selbst, von der Verarbeitung und der Haltbarmachung ab.

Sushi: Sushi kommen aus China und wurden erst im 7. Jahrhundert nach Japan importiert. Vorerst bestanden sie nur aus Fisch, der zwecks Konservierung gepökelt war. Später kam mit Essig gesäuerter Reis dazu. Der Reis

wurde in Holzkistchen gepresst, mit Fischeisbeleg belegt und mit einem Stein beschwert. Diese «haya-sushi» sind die Grundlage vieler moderner Sushi, die immer paarweise serviert werden.

Tattoo: Englisch für Tätowierung oder Tatauierung (polynesisch «tatau» = Zeichen, Malerei). Die Kunst, auf der menschlichen Haut Muster durch Einstiche, mit denen zugleich Farbstoffe eingeführt werden, anzubringen, ist in Polynesien besonders hoch entwickelt. Bei dunkelhäutigen Menschen in Australien oder Afrika werden Tätowierungen mittels Narben gebildet. «Modische» Tattoos sind oft bloss aufgemalt und wieder entfernbare.

Wie ist Susanna Ramminger auf die Tasche gekommen? «Bereits als Kind nähte ich Kleider für meinen Teddybären», erzählt sie. Als ihre in Deutschland erworbenen medizinischen Examen in der Schweiz nichts galten, sattelte sie um und besuchte die Schule für Gestaltung in Luzern. Zuerst kreierte sie Foulards, jetzt gilt ihre Liebe den Taschen.

Mit dem Einzug von Susanna Ramminger in die Nachbarschaft von Susy Bernasconi (Leonito Künstlerbären) und Claudia Hotz (Naturkosmetik mit Aloe vera und ätherischen Ölen) ist das Unternehmerinnen-Trio am hinteren Löwenplatz nun wieder komplett.

Neu: Interio an der Alpenstrasse

Lange stand das Ladenlokal im Meili-Bau an der Ecke Alpen-/Stadthofstrasse leer. Jetzt kehrt mit dem Innenausstatter Interio wieder Leben ein. Am 19. September ist Eröffnung. Interio wartet mit einem neuen Konzept zwischen Boutique und Grossfiliale auf. Zusätzlich zum Sortiment am Löwengraben (dieses Geschäft wird übrigens weitergeführt) werden Möbel präsentiert und dafür – auf städtische Verhältnisse abgestimmt – ein Hauslieferdienst angeboten. Interio belegt rund 1500 m² im Untergeschoss und im Parterre. Der Erotikshop Beate Uhse ist an die Theilinggasse in der Altstadt umgezogen. Das Reisebüro Hotelplan und das Solarium bleiben am bisherigen Standort.

CASA TOLONE

RISTORANTE-VINOTECA
PIZZERIA

Prop. Franco + Theresia Tolone-Botli

- Italienische Spezialitäten
- Fische aus dem Vierwaldstättersee
- Raffinierte saisonale Gerichte
- Feine Pizza

- Elegantes Restaurant im italienischen Stil
- Garten mit Holzkohलगрил
- Treffpunkt für Weinfreunde
- Täglich geöffnet

Genossen Sie unsere Garten-Terrasse!

CASA TOLONE, Fluhmattstrasse 48, 6004 Luzern
Telefon 041 420 99 88, Telefax 041 420 99 89





HOTEL
HOFGARTEN

Fleischlos aber lustvoll

Stadthofstrasse 14 Tel 041 410 88 88
CH-6006 Luzern Fax 041 410 83 33

DER SCHUHMACHER

KLEINE ORTHOPÄDIE

Garofalo Pietro
Zürichstrasse 35
6004 Luzern
Tel. 041-410 82 00

Auch Reparaturen von
Ledersachen(Taschen,Gürtel usw.)



Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
DI-FR 08.00-12.00 13.30-18.30
Samstag 08.00-13.00 durchgehend



... i bi halt vom ...

Doggwiler

Ihre Metzgerei an der Zürichstrasse